

Vertiefung zur Predigt vom 08.12.19

Gsuecht wird: Äs Dihei!

Maria stellte ihren Körper Gott zur Verfügung, so dass Jesus in ihr, für die Zeit der Schwangerschaft, ein Daheim fand.

In der Bibel lesen wir an verschiedenen Orten, dass Gott in uns wohnen möchte. Doch was, könnte das für dich ganz praktisch bedeuten?

Achtung: jetzt brauchts etwas Fantasie:

Stell dir vor, dass Jesus wie in kleines Baby, ganz physisch in dir wohnt:

Was würdest du anders machen?

Im Umgang mit deinem Körper?

In deinen Gedanken?

In deinen Gefühlen?

Nun gut, es ist eine etwas abstraktere Sache, ich gebe es zu. Aber was davon, wäre vielleicht nicht schlecht, es tatsächlich in deinen Alltag zu integrieren- weil der Hl. Geist in dir wohnt!

Das möchte ich in der neuen Woche konkret umsetzen?

Gott liebt dich unglaublich! Komplet, mit Körper, Seele und Geist! Er freut sich, wenn er in dir wohnen darf!

Übung für die neue Woche:

Mach dir jeden Morgen und auch zwischendurch immer wieder bewusst, dass Jesus wirklich in dir wohnt. Durch dich begegnet Jesus auch all den Menschen, denen du begegnest. Er ist dabei, in jeder Situation, jeder einsamen Minute, jeder Not und jeder Freude. Nimm dir am Abend jeweils 5min Zeit und überlege dir, ob das Bewusstmachen dieser Tatsache etwas in deinem Alltag verändert hat.

Tipp: Der Song von Adina Mitchel (Nicht ohne mich) erzählt über die manchmal etwas rätselhafte Beziehung zu Gott, der in dir lebt:

<https://www.youtube.com/watch?v=ok9dVbO7x6I>